



PRESSEINFORMATION

aeWorldwide e.V. startet erstmaliges Podcast-Projekt für Geflüchtete in Deutschland

FRANKFURT, 01.09.2020. Wann und wo sprechen Geflüchtete über ihre Fluchterfahrungen? Der Verein aeWorldwide e.V. schafft genau dafür Raum im neuen Podcast "Refugee Tales Germany". Dieser setzt sich für Geflüchtete ein und verfolgt seit 2013 ein Ziel: Vorurteile abbauen und das Bild von geflüchteten Menschen in der deutschen Gesellschaft nachhaltig verändern.

"Über Geflüchtete wird in Deutschland viel gesprochen", berichtet Sayed Shahanshah Hashimi, Initiator und Produzent des Podcasts. "Ein mit Vorurteilen geprägtes Bild von geflüchteten Menschen begegnet uns, wenn wir die Zeitung aufschlagen, die Nachrichten schauen oder die News-App nutzen". Gleichzeitig herrscht bei vielen ein Misstrauen, ob sie diese Unterstützung wirklich verdient haben. Geflüchtete müssen sich kontinuierlich beweisen, rechtfertigen, kommen dabei aber nur selten öffentlich selbst zu Wort. So geht dabei beispielsweise oft verloren, dass viele geflüchtete Menschen in ihren Herkunftsländern schon beeindruckende berufliche, akademische und persönliche Erfolge erzielt haben. Das darf im Umkehrschluss aber auch nicht bedeuten, dass nur Menschen Schutz genießen dürfen, die einer Gesellschaft ökonomischen Mehrwert liefern. Wo beginnt schützenswertes Leben? Wir leben zwar in einer diversen Gesellschaft, dennoch wissen wir erschreckend wenig über unsere Mitmenschen, über die wir zwar oft sprechen, aber ihre Geschichten kaum kennen.

Seit 2013 unterstützt aeWorldwide e.V. Geflüchtete durch Tandemprogramme zwischen Studierenden und Geflüchteten. Außerdem organisiert der Verein integrationsfördernde Veranstaltungen, darunter auch kulturelle Events wie Kochabende oder Museumsbesuche. Zusätzlich können mithilfe von Spendengeldern Deutschkurse und Fahrkarten für die Mitglieder und Teilnehmenden finanziert werden.

Mit dem Podcast möchten die Mitglieder von aeWorldwide e.V., dass viele Stimmen und Einzelschicksale gehört werden. Wie sind sie nach Deutschland gekommen und wie erging es ihnen? Welche Wünsche haben sie für ihre Zukunft? Genau mit diesen Fragen haben sich unsere bisherigen Speaker beschäftigt. Darius, ein jüdischer Migrant aus dem Iran, sowie der Journalist und Fotograf Parwiz und die Medizinstudentin Aryana aus Afghanistan. Mit uns sprachen sie ihre persönlichen Eindrücke und über ihre Flucht nach Deutschland. Der Podcast nimmt Zuhörer*innen mit auf die Reise in verschiedene Lebenswelten und deckt die Vielseitigkeit und Komplexität verschiedener Biografien auf.

Uns sind jederzeit Anregungen, Kritik und sonstige Rückmeldungen willkommen:
info@aeworldwide.de